Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 34 · 26. 8. 2021
59. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 9. September

Sossenheimer Spitzen

Tomatensalat

von Mathias Schlosser

Dieses Jahr ist ein schlechtes Tomatenjahr: An meinen Sträuchern hängen ganz viele grüne herum, die einfach nicht reifen wollen. Rot sind gerade einmal 22 Prozent und richtig dunkelrot sind weniger als zehn Prozent. Früher hatte ich fast zur Hälfte schwarze Sorten wie Black Cherry. Aber davon wird dieses Jahr auch höchstens ein Viertel etwas. Die gelben entwickeln sich ganz gut. Was auffällt ist außerdem, dass es mehr braune Tomaten als früher gibt, die offenbar irgendwie krank sind.

Da ist es gar nicht so einfach, einen vernünftigen Tomatensalat in die Schüssel zu bekommen. Klar, die braunen kommen gleich in die Tonne. Die grünen sind auch nicht gesund, aber eigentlich zu schade zum Wegwerfen. Da kann man nur hoffen, dass sie auch noch rot werden. Mengenmäßig macht schwarz-grün die Salatschüssel allerdings nicht voll, da müssen schon noch ein paar gelbe dazu. Von Rot und Schwarz wird man ebenfalls nicht satt. Auch da helfen ein paar gelbe, was dann obendrein noch einen hübschen Deutschland-Salat gibt. Vielleicht reicht es ja aus, wenn ich die roten und die dunkelroten zusammenkratze und das Ganze dann mit grünen auffülle. Ich weiß es nicht. Am besten, ich warte bis zum 26. September. Da habe ich dann den Salat.

Großer Erfolg. *Rundum zufrieden sind die Kerbeburschen mit dem Verlauf des dreitägigen Open Airs auf dem Kerbeplatz. Wie hier bei „Roy Hammer & die Pralinées" am Samstagabend war bereits am Freitag mit den Gruppen „Backdoor Sellers" und der „AC/DC Coverband" auch am abschließenden Sonntag bei „Anstandslos & Durchgeknallt" beste Stimmung auf dem Kerbeplatz, da konnte dann auch der Regen den Besucherinnen und Besuchern nicht mehr viel anhaben.* Foto: Krüger

Neubau von Porsche

Stadt und Porsche Frankfurt schließen Vertrag für ein Grundstück in Sossenheim

Mit der Vergabe eines Erbbaurechts für ein Grundstück in Sossenheim ermöglicht die Stadt Frankfurt die Weiterentwicklung eines Traditionsunternehmens. Das Porsche Zentrum Frankfurt, die Otto Glöckler Sportwagen GmbH, baut mit einem zusätzlichen Standort für ein Gebrauchtwagen- und Service-Zentrum die Frankfurter Porsche-Präsenz aus.

Nach ausführlicher Suche und Bewertung diverser Standorte wurde mit Unterstützung von Baudezernent Jan Schneider ein etwa 9.250 Quadratmeter großes Grundstück in der Wilhelm-Fay-Straße gefunden. „Ich freue mich sehr, dass wir mit der Vergabe eines Erbbaurechts einem renommierten Frankfurter Unternehmen eine Entwicklungsperspektive bieten können", sagt Jan Schneider. „Gleichzeitig werden damit im Endausbau mehr als 50 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Otto Glöckler Sportwagen GmbH hat eine lange Tradition im Handel mit hochwertigen Fahrzeugen. Mit dem neuen Standort in Sossenheim stellt sich das Unternehmen zukunftsfähig auf und macht einen wichtigen Schritt hin zur weiteren Verbreitung der Elektromobilität."

Der Spatenstich ist für Anfang 2022 und die Eröffnung für 2023 geplant. An dem Standort werden alle Mobilitäts- und Service-Dienstleistungen der Porsche AG, ein Ladepark für Elektrofahrzeuge sowie eine umfangreiche Auswahl an Gebrauchtwagen angeboten. In der ersten Ausbaustufe sollen rund 30 Arbeitsplätze geschaffen werden. Der Neubau wird nach den Richtlinien der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) als Effizienzgebäude 55 geplant. Die gesamte Beleuchtung wird zur Reduzierung des Energieverbrauchs entsprechend vollständig mit LED-Technik ausgeführt. Weiterhin soll der Energiebedarf des Gebäudes zu einem großen Teil aus erneuerbaren und damit umweltfreundlichen Energien gedeckt werden. Die Generalplanung hat das Architekturbüro „DELTA Bauplanung" aus Braunschweig übernommen.

„Porsche plant, dass bis Ende des Jahrzehnts mehr als 80 Prozent unserer Sportwagen elektrisch angetrieben werden – als E-Hybride oder vollelektrisch. Um der steigenden Nachfrage nach E-Performance- und Mobilitätsdienstleistungen gerecht zu werden, liegen wir künftig mit dem neuen Gebrauchtwagen- und Service-Zentrum noch näher an unseren Kunden und Interessenten", teilt Ralf Kielgas mit, der Geschäftsführer des Porsche Zentrums Frankfurt. „Im Jahr 2020 waren wir mit der Inbetriebnahme der ersten zwei Porsche DC-Turbo Chargern in Frankfurt Vorreiter in Sachen Elektromobilität." An diesen Gleichstrom-Schnellladesäulen ist es unter bestimmten Voraussetzungen möglich, einen Porsche Taycan in knapp 20 Minuten von fünf Prozent auf bis zu 80 Prozent Akkukapazität aufzuladen. **red**

Ricarda Gerlach von MH Gewerbe-Immobilien, Geschäftsführer Oliver Glöckler und Stadtrat Jan Schneider freuen sich über den Grundstücksvertrag für ein neues Porsche-Zentrum in Sossenheim. Dort soll auch ein Ladepark für Elektrofahrzeuge entstehen. Foto: Roessler

Sonntag „raus aus de Schlabbe"

Der Vereinsring Sossenheim lädt am Sonntag, 29. August, zu einer Radtour rund um Sossenheim ein.

Die Tour findet zwischen 11 und 15 Uhr im Rahmen der Aktion „Vereint in Frankfurt - Raus aus de Schlabbe" statt. Start und Ziel ist der Kerbeplatz an der Kurmainzer Straße. Der Rundkurs von rund 13 Kilometer kann in kleinen Gruppen gemeinsam oder auch alleine gefahren werden. Es wird an der Strecke verteilt einige Stationen geben, an denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Stempel abholen können. Sind alle Stationen geschafft und das Ziel am Kerbeplatz wieder erreicht, dann wartet auf die Radlerinnen und Radler eine kleine Überraschung.

Weitere Informationen rund um die Aktion des Stadtverbands Frankfurter Vereinsringe gibt es unter vereintinfrankfurt.stadtverband.de im Internet. **red**

Versammlungen

Die Jahreshauptversammlung des Kultur- und Förderkreis findet am Donnerstag, 9. September, um 18 Uhr im Clubraum 1 und 2 im Volkshaus in der Siegener Straße statt.

Corona-bedingt müssen sich die Teilnehmer bis spätestens Dienstag, 31. August, bei Franz Kissel unter der Telefonnummer 069/342201 anmelden. Weitere Informationen zur Jahreshauptversammlung gibt es unter kufö.de im Internet. Im Anschluss an die Versammlung des Kultur- und Förderkreises findet ab 20 Uhr in einer eigenen Veranstaltung die Jahreshauptversammlung des Vereinsrings Sossenheim statt. **red**

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, Dauer 1 Stunde,
Anmeldung ist erforderlich **bis spätestens 31.08.2021 unter Tel. 06732-936801**

Di. 07. Sept. - 11.00 h **Wiesbaden,** Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 08. Sept. - 11.00 h **Kronberg**, Stadthalle, Heinrich-Winter-Str. 1
Mi. 08. Sept. - 14.00 h **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei in Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de
Wolfram Batzner

ANKAUF ANKAUF ANKAUF
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort,
Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 069 / 17516793

Als der Sulzbach zum Jordan wurde

Pfarrerin Charlotte Eisenberg taufte den kleinen Theo in den Sulzbachwiesen

Mit dem Wasser des Sulzbachs tauft Pfarrerin Charlotte Eisenberg den kleinen Theo, gehalten von Taufpatin Carina Grönke. Taufpate Robin Fay, und die Eltern Andreas und Steffi Langer sowie ein Freund der Familie sind im Sulzbach mit dabei. Foto: Krüger

„Warum nicht?" Gerne nahm Pfarrerin Dr. Charlotte Eisenberg, evangelische Regenbogengemeinde, die Anregung auf und taufte den vor einem Jahr geborenen Theo im Sulzbach.

Mit dabei waren am vergangenen Samstag natürlich seine Eltern Steffi und Andreas Langer, seine Schwester Lina, die Taufpaten Carina Grönke und Robin Fay, die Familie sowie zahlreiche Freunde.

Charlotte Eisenberg begrüßte die Anwesenden mit den Worten: „Herzlich willkommen zu diesem ganz besonderen Taufgottesdienst. Ich freue mich, dass wir heute hier sein können, nachdem Corona uns lange Zeit einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Ich freue mich besonders, dass wir hier an diesem wunderbaren Ort feiern können und dass Sie heute hier alle zusammen sind." Sie ging auf das Ritual der Taufe ein und fand die richtigen Worte zur Wassertaufe in den Sulzbachwiesen: „Egal welche Fehler und Schwächen Theo vielleicht noch auf seinem Lebensweg machen oder haben wird, all das, was zwischen ihm und Gott vielleicht im Leben stehen könnte, waschen wir heute mit dem Taufwasser von ihm ab."

Mit der Taufe erfülle sie „einen Auftrag Jesus". Das Wasser spiele eine wichtige Rolle, so wie einst der Jordan, könne das heute auch das Wasser des Sulzbachs sein. Nach Ansprache, gemeinsamen Gebet und dem Lied „Ins Wasser fällt ein Stein", das Andreas Langer auf der Gitarre begleitete, zündete die kleine Lina eine Kerze für ihr Brüderchen an. Jetzt ging man zur Taufe zum oder auch in den nur wenige Meter entfernten Sulzbach. Der kleine Theo war bei dem warmen Wetter sichtlich begeistert und nahm die Taufe gerne an.

Nach dem Segen für den Täufling im Sulzbach, einer „Fürbitte" von Carina Grönke und Robin Fay und dem gemeinsamen „Vaterunser", stellte man sich noch für ein gemeinsames Foto auf, bevor es zur traditionellen Familienfeier ging. **mk**

Apotheken Notdienst

26. 8. Apotheke an der Post, Hostatostr. 21, F-Höchst · Tel. 30 42 32	**3. 9.** Luthmer-Apotheke, Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57
27. 8. Central Apotheke, Götzenstr. 47, Eschborn · Tel. 06196 42521	**4. 9.** Main Apotheke, Martinskirchstr. 64, F-Schwanheim · Tel. 35 54 19
28. 8. Alexander-Apotheke, Huthmacher Str. 1, F-Sindlingen · Tel. 37 42 42	**5. 9.** Kosmos-Apotheke, Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88
29. 8. Wasgau-Apotheke, Königsteiner Str. 120, F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29	**6. 9.** Hellerhof-Apotheke, Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17
30. 8. Linden-Apotheke, Königsteiner Str. 37, F-Höchst · Tel. 31 67 54	**7. 9.** Westerbach-Apotheke, Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70
31. 8. Bahnhof-Apotheke, Dalberg-/Ecke Antoniterstr., F-Höchst · Tel. 31 40 430	**8. 9.** Altkönig Apotheke, Niddagaustr. 73, Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39
1. 9. Albanaus-Apotheke, Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80	**9. 9.** Eulen-Apotheke, Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64
2. 9. Bären-Apotheke, Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19	**10. 9.** Liederbach-Apotheke, Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 27. August bis 09. September 2021

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt.
Bitte beachten Sie die Aushänge und die Homepage der Pfarrei St. Margareta.
Für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon 069/343131 oder Homepage: *www.margareta-frankfurt.de/Gottesdienste Anmeldung*

Samstag, 28.08.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 29.08.
08.45 Uhr Schiffswallfahrt zu Ehren des Frankfurter Stadtpatrons St. Bartholomäus

Dienstag, 31.08.
08.30 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst (Kirche)
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)
15.00 Uhr Helferinnentreff (Gemeindehaus)

Mittwoch, 01.09.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese '74": „Erzählcafé" (Gemeindehaus)

Donnerstag, 02.09.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151/58045533
20.00 Uhr Öffentliche Ortsausschuss-Sitzung (Gemeindehaus)

Samstag, 04.09.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 05.09.
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe (Kirche)

Dienstag, 07.09.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, tel. erreichbar: 0151/58045648

Mittwoch, 08.09.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

Donnerstag, 09.09.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151/58045533
20.00 Uhr Podiumsdiskussion mit den Direktkandidierenden unseres Wahlkreises für den Bundestag (kath. Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68a).
Moderation:
Hanna-Lena Neuser

Die Evangelische Regenbogengemeinde organisiert den Abend unter Mithilfe der kath. Gemeinde St. Michael. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Bitte beachten Sie: Je nach Infektionslage findet die Veranstaltung online statt.

Bitte informieren Sie sich kurz vorher unter *www.regenbogengemeinde.de*

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 29.08.
18.00 Uhr Abendgottesdienst „FeierAbend" (Gemeindehaus Westerwaldstraße 20) mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
14.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Dienstag, 31.08.
08.30 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst mit Pfarrerin Charlotte Eisenberg in der katholischen Kirche St. Michael (Kirchberg)

Sonntag, 05.09.
11.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Anja Schwager (Kirche Siegener Straße)
14.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden Sie eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden.

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Mittwoch, 01.09.
09.30 Uhr Frühstückstreff (einmal im Monat)
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 02.09.
15.00 Uhr Frauentreff
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 03.09.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit (Magdalene Lucas)

Montag, 06.09.
17.00 Uhr Gebetskreis

Mittwoch, 08.09.
09.30 Uhr Frühstückstreff (einmal im Monat)
15.00 Uhr Nachmittag für Richtig Erwachsene: Kaffeeklatsch und Wiedersehen
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 09.09.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

Was endlos schien, wurde Endlichkeit…
Wenn die Kräfte versiegen und der Lebenswille ermüdet, dann tut es gut, friedlich einzuschlafen.

Unsere fürsorgliche Lebensbegleiterin hat uns nun verlassen, was bleibt sind die vielen lieben Erinnerungen an unsere kleine Else.

Else Helene Kempf

* 11.11.1925 † 14.08.2021

Wir danken dem Team vom Hospiz Louise de Marillac, Hanau, für die lange warmherzige und liebevolle Pflegezeit.
Ebenso dem Pflegedienst Döring für die hilfreiche Unterstützung während ihrer Noch-zu-Hause-Zeit.

Ingrid und Hardy
Hanna und Andi
Susi

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Friedwald Dietzenbach statt.

Die Mutter war es,
geliebt, beweint und
unvergessen.

Anna Reichwein

geb. Weber

* 30.04.1927 † 24.07.2021

Wir nehmen Abschied
Walter, Gabriele und alle Angehörigen

Die Beisetzung fand am 06. August 2021 im engsten Familienkreis statt.

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 341925 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 06196/848080

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sossenheimer Wochenblatt

Ein Markt für alle

Pilotprojekt startet morgen im Lauth-Park

„Sossenheim kann nachhaltig" – Unter diesem Motto soll ein bunter Stadtteilmarkt Mitmach-Angebote im Grünen für die ganze Familie bieten. Mehr als 25 Sossenheimer Einrichtungen, Vereine, Initiativen und Engagierte machen mit. Sie laden am morgigen Freitag zwischen 13 und 16 Uhr in den Cäcilia-Lauth-Park ein.

„Dort kann man Neues über Umwelt und Nachhaltigkeit erfahren, ausprobieren, kreativ werden und dabei erleben, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung aussehen kann", kündigt Planungsdezernent Mike Josef an. „Der Markt ist zugleich der Startschuss für ein bisher einmaliges Bildungsprojekt."

„Nachhaltige Bildungslandschaft Sossenheim" heißt das Pilotprojekt, das Schulen, Kitas, Einrichtungen, Vereine und verschiedene Aktive vor Ort sichtbar machen soll. Sie alle erhalten eine gemeinsame Plattform und die Möglichkeit, sich noch stärker untereinander auszutauschen, voneinander zu lernen, miteinander an Themen zu arbeiten. „Diese sollen langfristig gesehen selbst aktiv werden und gemeinsam mit anderen die Zukunft im eigenen Stadtteil lebenswert und nachhaltiger gestalten", erklärt Kirsten Allendorf vom Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen in Frankfurt", das die Aktion in Kooperation mit dem Quartiersmanagement „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim" ins Leben gerufen hat.

„Der Stadtteilmarkt ist eine erste wunderbare Chance für unseren Stadtteil, die vielfältigen, großartigen Angebote rund um Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung zu präsentieren und nach außen zu tragen", freut sich Quartiersmanagerin Zlatica Niznanska." Der Eintritt zum Stadtteilmarkt ist frei. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen. **red**

Neue Stolpersteine

Erinnerung an die jüdische Familie Allfeld

Am Sonntag, 5. September, findet um 13 Uhr in der Alpenroder Straße 23 die Verlegung der drei Stolpersteine zur Erinnerung an die Familie Allfeld statt.

Die Aktion geht aus der Initiative des Stadtteil-Historikers und Vorstandsmitglied des Heimat- und Geschichtsverein Sossenheim, Heinz Hupfer, hervor. Die bei seinen Recherchen zur Chronik von Sossenheim erarbeiteten Details über die jüdische Familie wurden auf seinen Vorschlag von der Initiative Stolpersteine Frankfurt aufgegriffen und nun umgesetzt. Den benötigten Betrag für die Finanzierung der drei Stolpersteine hat „Folk for Benefiz" dem Geschichtsverein gespendet.

Andreas Will, der Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins sagt: „Wir werden uns auch in Zukunft für die Verlegung weiterer Stolpersteine einsetzen und somit dazu beitragen, dass die betroffenen Menschen und die schrecklichen Geschehnisse von damals nie in Vergessenheit geraten." **red**

Kleinanzeigen

Reinigungskraft für Arztpraxis und Wohnung **gesucht,** Tel. **069 / 34 62 54**

Alt-Schwalbach, 1-Zi.-Wohnung, 43 qm, Balkon, Stellplatz, ab 1.12. zu vermieten, EUR 500,- Kaltmiete, EUR 150,- Nebenkostenabschlag, EUR 1.200,- Kaution, Tel. **06196/9997164**

Stundenweise **Helfer / Rentner für Garten und Renovierungsarbeiten** in Frankfurt-Zeilsheim **gesucht.** Tel. **0151 / 70885995**

Kleine Sünden bestraft der liebe Gott bereits mit einer Zwangsversteigerung, die großen Sünden sind in Arbeit. G.F.

3-Zi.-Wohnung, 76 qm Wfl., mit gr. Diele und gr. überdachten Südbalkon in **Alt-Schwalbach** ab 01.09.2021 **zu vermieten**. Kl. Wohneinheit in zentr. Lage, 5 Min. zur S-Bahn, Marktplatz. Bevorzugt an Ehepaar ab 60 Jahre. Miete EUR 800,-, Umlagen EUR 200,-, Parkplatz EUR 40,-, Kaution EUR 1.600,- Kontakt: **hans-dieter.buch@gmx.de**

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Das „Trio Kontrabass, Kanun, Flöte" spielte auf dem Kerbeplatz an der Kurmainzer Straße. Foto: Krüger

Kleine Konzerte – große Musik

Peter Klohmann organisiert Mini-Konzerte in Sossenheim

Noch für vorerst vier Sonntage am 29. August sowie am 5., 12. und 19. September hat der Sossenheimer Saxofonist Peter Klohmann Musikerkollegen der „Junge Szene Frankfurt" dafür begeistert, in Sossenheim Kurzkonzerte im Freien zu geben.

Jeweils um 12 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr spielen sie als Duo oder Trio auf dem unteren Kerbeplatz und unterhalb der Straße „Am Leisrain". So taten sie es auch am 15. August 2021. Ein kleiner Kreis von Zuhörern war gekommen und applaudierte zur bunten Musik aus Jazz, europäischen Harfenklängen und aserbadjanischer Musik. Und wer vorbeikam, blieb stehen, setzte sich dazu oder stieg auch vom Rad ab.

Diesmal spielte das „Trio Kontrabass, Kanun, Flöte" mit Nicola Vock, Eleanna Pitsikaki und Johanna-Leonore Dahlhoff auf dem Kerbeplatz. Das „Duo Dobro" mit Julian Keßler an der Gitarre und Peter Klohmann am Saxofon spielte am hinteren Tor des Kleingartenvereins „Am Brünnchen".

Der Eintritt war frei, wer wollte durfte etwas spenden. Ein paar Zuhörer mehr wünscht man sich für die nächsten Konzerte. Dann sollen auch noch ein „Bläser Trio" und ein „Percussion Drum Set" dazu kommen, sowie auch senegalesische Musik dargeboten werden. Mehr Infos gibt es unter junge-szene-frankfurt.de im Internet. **mk**

Acht Monate früher als geplant ist der Kreisverkehr an der Kurmainzer Straße fertig geworden. Mitte August wurden die Baken abgebaut und der Verkehr fließt wieder. *Foto: Krüger*

Kreisverkehr ist fertig

Idee ist nach 16 Jahren umgesetzt

Früher als geplant ist der neue „Sossenheimer Kreisel" an der Kurmainzer Straße fertig. Seit Mitte August sind die Umleitungen, die über ein Jahr lang galten, aufgehoben.

Die Sossenheimer SPD nennt den neuen Kreisverkehr ein „wichtiges Infrastrukturprojekt". Die vorzeitige Fertigstellung des Kreisels sei eine gute Nachricht für den Stadtteil. Der verstorbene SPD-Ortbeirat Günter Moos hatte schon vor 16 Jahren diese Lösung für den Verkehrsknotenpunkt angestoßen. „Verkehrsdezernent Klaus Oesterling hat dann dafür gesorgt, dass dieses Projekt endlich umgesetzt wurde und im Frühjahr 2020 die Bauarbeiten begannen", betont Klaus Moos, der heute die Sossenheimer Sozialdemokraten im Ortsbeirat 6 vertritt.

Ortsvorsitzender Roger Podstatny betont den Umweltaspekt des Kreisverkehrs: „Durch weniger Wartezeiten der Kraftfahrzeuge werden Schadstoffausstoß und die Lärmbelästigung deutlich verringert werden." Aber auch für Radfahrer und Fußgänger sehen die Sozialdemokraten deutliche Vorteile. „Die bessere Übersichtlichkeit wird das Überqueren der Straßen sicherer machen", ist Klaus Moos überzeugt. „Für die Anwohner im Bereich der drei Straßeneinmündungen wird auch das Ausfahren von ihren Grundstücken erleichtert", ergänzt Roger Podstatny.

Die SPD will sich weiter um die Entwicklung der Straßenverkehrssituation kümmern. Klaus Moos liegt insbesondere auch die Verbesserung der Situation für den Radverkehr am Herzen. Bei wichtigen Einmündungen, zum Beispiel vor Einkaufszentren oder an der Auffahrt zur Autobahn A648 können Rotmarkierungen der Radspuren Unfälle vermeiden. „Bei der Ortsdurchfahrt in Sossenheim wollen wir an den Ampeln Radaufstellflächen eingerichtet sehen", unterstreicht Klaus Moos, aber einiges sei auch hier bereits umgesetzt worden.

Auch die CDU hält den neuen Kreisel für eine gute Lösung. „Der neue Kreisel ist eine gute Lösung für den Stadtteil und wir freuen uns, dass er nun für den Verkehr geöffnet wurde. Besonders positiv ist, dass die Bauarbeiten so zügig durchgeführt wurden, dass sie acht Monate früher als geplant beendet waren", sagt Uwe Serke, der Vorsitzende der CDU-Sossenheim. „Der Kreisel wird zu einem reibungsloseren Verkehrsablauf ohne Rückstaus beitragen und durch die erhöhte Übersichtlichkeit auch eine Verbesserung für die Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern bringen."

Auch Uwe Serke erinnert daran, dass die Idee von Günter Moos stammt. „Wir haben dieses Projekt dann in der Folgezeit parteiübergreifend weiter vorangetrieben. In meiner Zeit als Stadtverordneter wurden die Planungskosten in den Haushalt aufgenommen und im Anschluss auch die Baukosten von 2,2 Millionen Euro eingestellt, so dass das Projekt 2020 beginnen konnte." **red**

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

SG Sossenheim

– Abteilung Fußball –

Spvgg. 07 Hochheim – SG Sossenheim 7:4 (5:1)

Wie in den vergangenen Wochen schon angekündigt, begann am 8. August die Saison 2021/2022 mit dem Erstrunden-Pokalspiel in Hochheim. Die Motivation und Vorfreude war riesengroß. Spielertrainer Christian Walter und Robin Fay gaben der Mannschaft vor diesem Auftaktspiel noch einmal motivierende und stärkende Worte mit. Und nun konnte es losgehen. Das erste Pflichtspiel für die neu zusammengestellte Mannschaft.

Die Mannschaften standen pünktlich um 15.00 Uhr auf dem Spielfeld und der Schiedsrichter pfiff die Partie an. Die ersten Minuten war es ein Abtasten und die Mannschaften ließen den Ball durch die Reihen laufen, ehe es den Hochheimern gelang das Spiel auf ihre Seite zu ziehen. Wir fanden keinen Zugriff und mussten in der 9. Minuten das erste Gegentor hinnehmen – 1:0. Doch das hielt nicht lange. Denn im direkten Gegenstoß konnten wir den Ausgleich durch Jonas Fay erzielen. Jetzt hatten wir das Heft in der Hand und spielten ein gutes Spiel, ehe in der 22. Minute nach einem Standard das 2:1 für die Hochheimer viel. Das hat die Mannschaft ein wenig zurückgeworfen und die Konzentration war nicht mehr ganz so hoch. So konnten die Hochheimer innerhalb von 7 Minuten auf 5:1 erhöhen. Danach fingen sich die Jungs wieder und konnten die weiteren Angriffe der Hochheimer abwehren und sich bis zur Halbzeit wieder ins Spiel hineinkämpfen.

Für den zweiten Durchgang hatte man sich einiges vorgenommen und wollte nochmal angreifen. Man hatte ja noch 45 Minuten Zeit und es war alles möglich. Doch nur zwei Minuten nach dem Seitenwechsel konnte Hochheim, wieder nach einem Standard, auf 6:1 erhöhen. Die meisten Mannschaften hätten jetzt den Kopf in den Sand gesteckt und würden nur noch Schlimmeres verhindern wollen. Aber die SGS hatte da eine ganz andere Idee. Wir wurden stärker und nahmen immer mehr das Heft in die Hand. In der 56. Minute belohnte sich die SGS durch Jonas Fay mit dem 6:2. Ging da noch was? Die SGS schaltete nochmal einen Gang höher und ließ den Ball gut durch die Reihen laufen und machte ein schnelles Spiel nach vorne. So konnte Jonas Fay in der 63. Minute mit seinem dritten Tor für das 6:3 sorgen und ließ alle Hoffnungen wieder aufleben. Jetzt konnte sich die SGS Chancen um Chancen herausspielen, welche leider ungenutzt blieben. Und so kam es wie es kommen musste und der erste richtige Angriff auf Seiten der Hochheimer passte und so konnte auf 7:3 erhöht werden. Doch das machte der SGS nichts aus und sie spielten weiter ein gutes Spiel. So war es in der 79. Minute wieder einmal Jonas Fay, der mit einem Traumtor aus rund 20 Metern für den Endstand sorgte.

Das Fazit aus diesem Spiel ist, dass die Motivation und Leidenschaft stimmen. Jetzt muss nur noch an den Feinheiten gearbeitet werden, um weiter als Mannschaft zu wachsen und in der kommenden Saison die gesetzten Ziele zu erreichen.

SV Hofheim – SG Sossenheim 6:0 (3:0)

Nun stand das erste Spiel der neuen Kreisoberliga-Saison 2021/2022 an. Die SGS war zu Gast beim SV Hofheim.

Bei strahlendem Sonnenschein pfiff der Schiedsrichter die Partie pünktlich um 15.30 Uhr an. Die Hofheimer machten von Anfang an Druck auf die Abwehr der SGS und die Jungs fanden leider zu diesem Zeitpunkt nicht ins Spiel. So musste man leider den Hofheimern immer wieder hinterherlaufen und sie ihr Spiel machen lassen. So kam es leider wie es kommen musste und die Hofheimer gingen in der 15. Minute mit 1:0 in Führung. Jetzt sollte die SGS doch aufwachen und versuchen ihr Spiel zu machen. Leider dauerte es keine Minute, ehe der Ball das zweite Mal im Sossenheimer Tor lag – 2:0. Jetzt musste was passieren. Die SGS bekam immer mehr Zugriff aufs Spiel und konnte den Ball gut durch ihre Reihen laufen lassen. Nach Vorne ging an dem Tag leider sehr wenig, sodass man sich auch keine richtigen Torchancen erarbeiten konnte. Das Spiel plätscherte so vor sich hin, als in der 38. Minute der Ball erneut im Sossenheimer Tor landete – 3:0, was auch gleichzeitig das Halbzeitergebniss war.

In der zweiten Halbzeit sah das Spiel genauso aus wie in der ersten Halbzeit, kein zwingender Drang nach vorne, hinten stand die Abwehr weitestgehend stabil da. Kurz nach Wiederanpfiff konnte der SV Hofheim auf 4:0 erhöhen. Aber die SGS ließ die Köpfe nicht hängen und versuchte weiter ein gutes Spiel zu machen. Nach 65 Minuten ließen bei fast allen Spielern auf dem Platz die Kräfte nach und das Spiel wurde ein wenig langsamer und kontrollierter. In der 68. Minute konnten die Hofheimer auf 5:0 erhöhen. Jetzt kam bei den Hofheimern die zweite Luft und sie fuhren noch einige Konter Richtung Tor der SG Sossenheim. Die meisten konnten dank der stabilen Abwehrarbeit und guter Torwart-Leistung von Tim Andreas Faber abgefangen bzw. pariert werden. Doch das gelang bei einem Angriff leider nicht und so stand es in der 74. Minute 6:0 für die Hofheimer. Nach dem Tor der Hofheimer wurde dann das Spiel bis zum Ende runtergespielt und es endete somit nach 90 Minuten mit 6:0.

Im Namen der Mannschaft möchten wir uns bei allen bedanken, die den Weg nach Hochheim und Hofheim gefunden haben, um uns zu unterstützen. Auch die unterschiedlichsten Wetterbedingungen machte den Fans nichts aus. Vielen Dank für alles und wir freuen uns auf eure weitere Unterstützung die ganze Saison lang.

Wir freuen uns auf jeden, der den Weg auf die Sportplätze nach Sossenheim oder im Main-Taunus-Kreis findet um uns zu unterstützen.

Vorschau:
Sonntag, 29. August
15.30 Uhr Germ. Weilbach – SG Sossenheim
Donnerstag, 02. September
19.30 Uhr SG Sossenheim – 1. FC Lorsbach **Jan Philipp Fay**

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Schnupperkurs für Schüler/innen der Albrecht-Dürer–Schule

In Zusammenarbeit mit der Nachmittagsbetreuung der Albrecht-Dürer-Schule veranstaltete die Tischtennisabteilung eine noch kurz vor den Ferien Steintischaktion im Freien. Über 30 Kinder waren mit viel Spaß bei der Sache und die Besten gewannen einen goldenen Ball. Gleichzeitig bekamen die kleinen Talente eine Einladung zu einem zweitägigen kostenlosen Schnupperkurs. Dieser wurde unter der Leitung unseres Cheftrainers Markus Reiter und mit tatkräftiger Unterstützung von Victoria Henrichs (Spitzenspielerin unserer Hessenligaschülerinnen) durchgeführt. Alle Kinder waren mit Engagement bei der Sache und haben durchaus Talent erkennen lassen. Bleibt zu hoffen, dass einige auch den Weg in den Verein finden.

Ausblick – Termine:

Samstag, 28. August
Minimeisterschaften in Schotten

Ab Montag, 30. August
17.00 Uhr (Anfänger) – große Turnhalle der Edith-Stein-Schule – beginnt das Training nach den Ferien. Auch neue Interessenten können sich wieder anmelden – möglichst vorab per Mail.
Die Teilnahme ist derzeit grundsätzlich offen, es müssen aber Anwesenheitslisten geführt werden. Außerdem gelten derzeit die Drei-G-Regel (geimpft, genesen, getestet).

Samstag/Sonntag, 4./5. September
Kreiseinzelmeisterschaften der Erwachsenen in Unterliederbach

Ab Donnerstag, 9. September, geplanter Beginn der Verbandsspiele

Aktuelle Informationen auch auf der Webseite sgsossenheim-tt.de **Klaus Deigert**

Victoria macht die Ansagen

Emilia konzentriert

Ballübergabe

Balanceübungen *Fotos: privat*

Neues Schuljahr – neuer Häfft-Planer

Verlosung zum Start des neuen Schuljahrs

Zum neuen Schuljahr 2021/22 hat der Häfft-Verlag einen neuen Häfft-Planer herausgebracht. Für Exemplare gibt es zu gewinnen.

Der ist nach Angaben des Verlags nicht nur frech und abgedreht, sondern auch informativ. Ganz gleich was Mathe, Englisch, Bio & Co. parat halten, mit lustigen Sprüchen, spannenden Fakten, coolen Stickern und vielen weiteren Features soll der Schülerkalender das Schulleben auf den nächsten Level heben. Praktische Übersichts- und Planungsseiten sowie Stoffsammlungen für viele Fächer machen das Hausaufgabenheft für viele zum unverzichtbaren Begleiter in der Schule.

Als Extras gibt es noch zusätzlich einen Schüler-Wandkalender für das Schuljahr 21/22 als Dekor im Klassenzimmer oder der eigenen vier Wände und ein beliebtes Vokabel-Häfft Englisch im A5-Format. Weitere Informationen gibt es unter haefft-verlag.de im Internet.

Unsere Zeitung verlost fünf Mal die Kombination aus Schülerkalender, Vokabelheft und Wandkalender.

Wer mitmachen will, sendet bis **Dienstag, 31. August**, eine E-Mail mit dem **Betreff „Häfft“** an **verlosung@schwalbacher-zeitung.de** . Wichtig: Die vollständige Anschrift nicht vergessen, da die Gewinner schriftlich benachrichtigt werden. **red**

Der neue Häfft-Planer für das Schuljahr 2021/22 ist für viele Schülerinnen und Schüler ein ständiger Begleiter. *Foto: Häfft-Verlag*

Lesung in der Bücherei

Die Stadtteilbibliothek Sossenheim ist aus der Sommerpause zurück. In der kommenden Woche hat die Bücherei Montag, Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Ab September kehrt sie wieder zu ihren gewohnten Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag jeweils von 13 bis 18 Uhr zurück. Gleich am Freitag, 10. September, startet in Kooperation mit den Sossenheimer Bücherwürmern um 18 Uhr eine Premierenlesung mit dem Autor Andreas Heinzel. Es stellt sein druckfrisches Buch „Eine Stadt dreht durch“ vor. Der Eintritt kostet sieben Euro. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 8. September per E-Mail an sossenheimer-buecherwurm@t-online.de oder telefonisch unter 069/343021 (Mailbox) möglich. Es gibt keine Abendkasse und es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regelungen. **red**

Herr Daniel kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149

Endlich Schatten. ***Schattenspender für spielende Kinder zu sein, ist die Bestimmung der zurzeit noch kleinen Bäumchen, die am Spielplatz im Höchster Stadtpark gepflanzt wurden. Bis das grüne Blätterdach hoch und dicht genug ist, musste nach Ansicht der CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 eine andere Lösung her. Stellmöglichkeiten für fest installierte Sonnenschirme ließ der Magistrat, nach einem entsprechenden Antrag des kommunalpolitischen Gremiums, prüfen und installieren. Kinder und Eltern begrüßen die beiden Schirme, die dem Nachwuchs im Sommer das Spielen ohne Sonnenbrand ermöglichen. Aus dem Budget des Ortsbeirates wurden 10.000 Euro dafür beigesteuert. Die Kosten für einen Sonnenschirm beliefen sich auf 8.000 Euro.*** *Foto: Mingram*

Friedenseiche ist 150 Jahre alt

Volkshausverein, AWO und SPD laden zum Friedensfest ein

Aus Anlass des deutsch-französischen Friedensschlusses wurde 1871 in Sossenheim eine Eiche gepflanzt. Zum 150. Jubiläum laden der Volkshausverein Sossenheim, der Ortsverein Sossenheim der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und die SPD zu einem Friedensfest am Samstag, 28. August, ein.

Um 13.30 Uhr wird an der Friedenseiche eine weitere Gedenktafel enthüllt werden. Ab 14.30 Uhr findet dann vor dem Stadtteilzentrum der AWO im Dunantring 8 das Friedensfest statt.

Bereits zum 100. Jubiläum brachten Jungsozialisten zum Antikriegstag 1971 die erste Gedenktafel unter dem kulturhistorisch bedeutenden Baum an. Deshalb werden auch Marianne und Yilmaz Karahasan anwesend sein. Die beiden haben bereits vor 50 Jahren die erste Gedenktafel mit initiiert. Die Inschrift lautet: „Wir alle tragen die Verantwortung für den Frieden in der Welt.“

Eine Aussage, die von ihrer Aktualität nichts verloren hat, betonen die drei Verbände, die das Friedensfest organisieren. Die Eiche hat zwei Weltkriege erlebt. Erst im dritten 50-Jahre-Zeitraum herrschte hier Frieden. Anstatt sich zu „bekriegen“, kooperieren die meisten europäischen Länder heute in der Europäischen Union, eine Einrichtung, die bei aller Kritik, nach Auffassung der Organisatoren ein Garant für ein friedliches Miteinander der Völker ist. „Wir wollen am 28. August ein Zeichen für unsere Verantwortung setzen“, unterstreichen Volkshausverein, AWO und SPD. **red**

Drei Gründe, warum Sie jetzt AfD wählen sollten:

Für unsere Kinder und Enkel.

Familie bedeutet Geborgenheit. Doch immer weniger junge Menschen trauen sich heute noch Familien zu gründen – zu groß sind da die Zukunftsängste, zu gering ist die Unterstützung der Politik. Wir halten den Familien den Rücken frei – mit umfangreichen Familienleistungen und einer familienfreundlichen Steuerpolitik. Damit sich junge Paare zuversichtlich für Kinder entscheiden können.
Für unsere Zukunft.

Für unsere Sicherheit.

Allerorts sehen wir die Folgen der unkontrollierten Zuwanderung. Unsere Städte werden teurer und gleichzeitig verwahrlosen ganze Bezirke. Viele Bürger fühlen sich nicht mehr sicher auf deutschen Straßen. Die innere Sicherheit hat für uns allerhöchste Priorität. Wir stärken Rettungsdiensten, Polizei und Justiz den Rücken – mit angemessener Besoldung, modernster Ausrüstung und einem konsequenten Migrationsrecht.
Für unsere Sicherheit.

Für unsere Arbeitsplätze.

Wir alle wollen mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Dazu brauchen wir sichere Arbeitsplätze und verlässliche Infrastruktur. Noch ist Deutschlands Industrie robust. Doch mehren sich die Sorgen vor dem wirtschaftlichen Niedergang. Die Lockdown-Politik der Bundesregierung hat einen Scherbenhaufen hinterlassen. Selbstständige, kleine Unternehmen und der Mittelstand spüren es bereits am eigenen Leib. Zusammen mit der Wirtschaft kämpfen wir für jeden Arbeitsplatz.
Für unseren Wohlstand.

V.i.S.d.P.: AfD-Bundesgeschäftsführer, H.-H. Malcomeß, Schillstraße 9, 10785 Berlin.

Deutschland. Aber normal.

AfD

Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende:
Bankverbindung: Alternative für Deutschland | Berliner Volksbank | IBAN: DE94 1009 0000 2661 2620 20 | BIC: BEVODEBB

Zwei Gartenhütten in einer Höchster Kleingartenanlage brannten nieder. *Foto: Feuerwehr Frankfurt*

Zwei Gartenhütten in Brand

Feuerwehreinsatz in der Kleingartenanlage „Am Stadtpark“

In der Nacht zum 14. August brannten in der Kleingartenanlage „Am Stadtpark“ zwei Gartenhütten.

Die Feuerwehr löschte den Brand. Über den Notruf ging gegen 0.50 Uhr die Meldung eines Brandes in der Kleingartenanlage ein. Umgehend begaben sich Einsatzkräfte der Feuerwehr sowie der Polizei zum Einsatzort. Eine Gartenhütte stand im Vollbrand. In der Nähe befindliche Büsche und Sträucher brannten ebenfalls. Darüber hinaus kam es durch die Ausdehnung des Brandes zu Beschädigungen an einer zweiten Gartenhütte, die ebenfalls Feuer gefangen hatte.

Die Feuerwehr verhinderte ein Übergreifen auf weitere angrenzende Kleingärten. Die Löscharbeiten gestalteten sich jedoch aufwendig. Unter anderem mussten die Einsatzkräfte mehrere in den Hütten gelagerte Gasflaschen kühlen und ins Freie bringen. Die Nachlöch- und Aufräumarbeiten dauerten bis etwa 3 Uhr an.

Personen kamen bei dem Brand nicht zu Schaden. Zwei auf einem der Grundstücke gehaltene Kaninchen starben jedoch bei dem Feuer. Der entstandene Sachschaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. Das Brandkommissariat der Frankfurter Kriminalpolizei hat Ermittlungen wegen Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung aufgenommen. Die Ermittlungen dauern an. **pol/ffw**

Land fördert Mietwohnungen

Sieben Sozialwohnungen in der Siegener Straße Sossenheim

Mit einem Darlehen von rund 900.000 Euro und einem Finanzierungszuschuss von rund 360.000 Euro beteiligt sich das Land am Bau von sieben Wohnungen für Mieter mit geringem Einkommen in der Siegener Straße in Sossenheim.

Das teilte Wirtschafts Tarek Al-Wazir am 2. August mit. Die Gesamtkosten des Projekts betragen rund 6,6 Millionen Euro. Die Stadt Frankfurt gewährt Darlehen in Höhe von insgesamt 1,2 Millionen Euro und leistet Zuschüsse von insgesamt rund 1,1 Millionen Euro.

Das Vorhaben in der Siegener Straße 69 b-c umfasst 29 Wohnungen. Die sieben geförderten Sozialwohnungen werden für 4,66 Euro je Quadratmeter ohne Betriebskosten vermietet. Sie haben Zwei- oder Vierzimmer-Wohnungen und sind mit Balkon oder Terrasse ausgestattet. Ein energiesparendes Heizsystem mit Luft-Wärmepumpe und Gas-Brennwertgerät ist geplant. Das Flachdach erhält eine klimafreundliche extensive Begrünung. **red**

Auch zu Fuß zum Wertstoffhof

Immer wieder gibt es Beschwerden, dass Fußgänger den neuen Wertstoffhof in der Palleskestraße nicht betreten dürfen.

Die Grünen haben nun einen Antrag gestellt, dass der Magistrat eine Lösung findet. Insbesondere die Kleingärtner aus der Umgebung, die bisher immer ihren Grünschnitt mit Handwagen bringen konnten, sind von der aktuellen Regelung betroffen. **red**

Impressum

Das **Sossenheimer Wochenblatt** und der **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen** erscheinen im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
info@stadtanzeiger-west.de
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 848080
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de
Geschäftsstelle Höchst, Hans Cavalier:
Telefon 069/306638
anzeigen@stadtanzeiger-west.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Montag, 18 Uhr

Tankstelle für Züge

Wasserstoff aus Höchst für den Nahverkehr

Im Industriepark Höchst wird derzeit die erste Wasserstofftankstelle für Passagierzüge in Hessen gebaut. Der Wasserstoff entsteht bei chemischen Produktionsprozessen als Koppelprodukt.

Damit soll die weltweit größte Brennstoffzellen-Flotte im Personenverkehr, bestehend aus 27 Loks, für den Rhein-Main-Verkehrsbund (RMV) versorgt werden. Für die Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie und deren Weiterentwicklung engagiert sich der Industrieparkbetreiber Infraserv schon seit vielen Jahren: Seit 2006 gibt es im Süden des Standortes eine Wasserstofftankstelle für Kraftfahrzeuge. Dort tanken auch die Linienbusse, die unter anderem im Industriepark Höchst unterwegs sind.

Die Wasserstofftankstelle für Züge ist eines der zukunftsweisenden Projekte, die belegen, welch hohen Stellenwert Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Industriepark Höchst haben. So wird im Industriepark nicht nur über den Kohleausstieg geredet: Infraserv Höchst investiert einen dreistelligen Millionenbetrag in ein Großprojekt, das die Modernisierung einer bestehenden Gasturbinenanlage sowie den Neubau zweier Gasturbinen umfasst. Mit der Inbetriebnahme der neuen Gasturbinenanlagen endet im Industriepark Höchst das Zeitalter der Kohlenutzung für die Energieversorgung und es werden pro Jahr rund eine Million Tonnen klimaschädlicher Kohlendioxid-Emissionen vermieden.

Der Industriepark Höchst, traditionell ein bedeutender Forschungsstandort, bietet optimale Rahmenbedingungen für innovative Start-ups und die Weiterentwicklung von Zukunftstechnologien. So nimmt die Firma Ineratec 2022 eine industrielle Pionieranlage zur Produktion CO2-neutraler, synthetischer Kraftstoffe in Betrieb. Die Anlage, deren Jahreskapazität bis zu 4,6 Millionen Liter betragen wird, soll als Wegbereiter für weitere weltweite Power-to-Liquid-Projekte dienen. **red**

Mit der Modernisierung einer bestehenden Gasturbinenanlage und dem Neubau zweier Gasturbinen steigt Infraserv Höchst aus der Kohle aus. *Foto: Infraserv*

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim,
Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Fa. Ukic
Maler, Fassaden- und Verputzarbeiten, Trockenbau,
Ffm-Sossenheim, Westerbachstraße 204a
Tel. 0172 / 6 97 46 22

Massage

Praxis Wolfgang Klein
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach,
Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim,
Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 /7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

- Anzeigen -

Bauen · renovieren · einrichten

- Anzeigen -

Immobilien dem Alter anpassen

Chance zur energetischen Sanierung nutzen

Was tun mit der eigenen Immobilie im Alter? Was tun mit der vielleicht ans Herz gewachsenen Mietwohnung, in der man schon so lange lebt? Immer mehr Menschen im fortgeschrittenen Alter müssen sich mit solchen oder ähnlichen Fragen beschäftigen.

„Wir neigen alle dazu, uns für jugendlicher zu halten, als wir in Wirklichkeit sind. Aber irgendwann holt uns dann doch die Wahrheit ein“, sagt der Vorsitzende des Deutschen Energieberater-Netzwerks DEN, Hermann Dannecker. Er hat sein über lange Jahre bewohntes großes Haus eingetauscht gegen ein deutlich kleineres Nachbargebäude, welches er nun zusammen mit seiner Frau altersgerecht und weitestgehend barrierefrei gestaltet hat. In seinem ehemaligen Haus wohnt jetzt eine seiner Töchter mit ihrer Familie.

„Wir haben bei diesem Hautausch natürlich auch gleich Nägel mit Köpfen gemacht“, sagt der Ingenieur. Sein neues, bislang energetisch nicht saniertes Zuhause bekam eine 26 Zentimeter starke Außendämmung. Auf dem Dach arbeitet jetzt eine Photovoltaikanlage und versorgt unter anderem die neu installierte Luft-Wärmepumpe mit Strom.

Unabhängig von seinem persönlichen Beispiel rät er dazu, sich frühzeitig mit solchen Fragen zu beschäftigen: „Es ist nie gut, wenn so schwerwiegende Entscheidungen unter Druck oder gar in finanzieller Not getroffen werden müssen. Alte Bäume sollte man nicht mehr verpflanzen. Dieses Sprichwort stimmt durchaus. Aber das Verhältnis zum eigenen Haus ändert sich im Laufe eines Lebens. In frühen Jahren legt man vielleicht mehr Wert auf viel Platz, besonders wenn man Kinder hat. Treppen stellen noch kein Problem dar, wenn man jung ist. Aber das wird sich mit zunehmendem Alter ändern. Man sollte diesen Überlegungen nicht ausweichen.“

Es gebe zahlreiche Möglichkeiten, die eigene Situation und die eigene Zukunft zu überdenken und zu gestalten, meint Hermann Dannecker: „Es muss ja nicht gleich immer ein Verkauf oder ein Umzug sein. Man kann Teile seines Hauses auch untervermieten.“ Eventuell werden Umbauten nötig. Hier sollte man kompetente Fachleute zu Rate ziehen, etwa Architekten und Energieberater, wie man sie im DEN findet. Der Umbau einer Immobilie biete gleichzeitig auch die Chance, sie energetisch auf den neuesten Stand zu bringen. **pr**

Der DEN-Vorsitzende Hermann Dannecker vor seinem kleineren Haus im schwäbischen Schömberg. Er hat es energetisch saniert und altersgerecht ausgebaut. *Foto: Mahrholdt*

Flache Leuchten

Eine gleichmäßige Ausleuchtung macht in jedem Raum den Alltag einfacher und bequemer: ob vor dem Badezimmerspiegel beim Styling oder im Homeoffice beim konzentrierten Arbeiten. Einbauleuchten sind eine Allzwecklösung für unterschiedlichste Anforderungen.

Sie integrieren sich dezent in die Raumdecke, lassen sich beliebig platzieren und sorgen überall für gleichmäßiges, blendfreies Licht. Die heute übliche LED-Technik ermöglicht zudem eine lange Lebensdauer, geringen Energieverbrauch und kompakte Baumaße der Leuchten. Bei den LED-Coins des Herstellers „Paulmann Licht“ etwa reicht bereits eine Hohlraumtiefe von 30 Millimetern für die Montage aus. Unter paulmann.de gibt es im Internet weitere Informationen zur Planung, Tipps zur Montage und eine Checkliste zur Auswahl der geeigneten Einbauleuchten. **djd**

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Mit einer Kartuschenpistole aufgetragen, schützt Silikon dank pilzhemmender Stoffe vor Schimmelbefall im feucht-warmen Klima in Badezimmern und Küchen. *Foto: Mikhmel/123rf.com*

Silikon macht die Fugen dicht

Vielseitiges Material sieht gut aus und hilft gegen Schimmel

Mit der Zeit müssen Fugen im Bad, in der Küche oder an Fenstern neu verschlossen werden, damit kein Wasser eindringen kann. Sei es wegen Abnutzung oder aufgrund Schimmelbefalls.

Gerne wird auf Silikon als Dichtungsstoff zurückgegriffen. Es empfiehlt sich aber beim Einsatz des Baustoffes auf die richtigen Produkte zurückzugreifen, damit zu Hause sowohl die eigene Gesundheit als auch die Umwelt geschont werden.

Hilfestellung geben dabei entsprechende Ökolabel wie das „EMICODE-EC-1-Siegel“. Anhand des „EMICODE“-Siegels lässt sich erkennen, ob Baustoffe wohngesund sind. Das Siegel zeichnet weltweit nur emissionsärmste Verlegewerkstoffe wie Klebstoffe und Silikonprodukte aus. Strenge Kontrollen unabhängiger Prüfinstitute stellen das Qualitätsurteil sicher. **pr**

Aus einem Stück angefertigt

Holzdielenböden halten bisweilen über mehrere Generationen

Wer Wert auf nachhaltige und wohngesunde Werkstoffe legt, die man mit allen Sinnen wahrnimmt, ist mit einem Fußboden aus Holz gut beraten.

Massivholzdielen sind Natur pur, da sie aus einem Stück Holz gefertigt werden und im Vergleich zu Mehrschichtparkett bei ihrer Herstellung weniger Energie und kein Kleber benötigt wird. Zudem können sie mehrfach abgeschliffen und aufgefrischt werden und bilden so über Generationen hinweg eine robuste und nachhaltige Basis für ein schönes Zuhause. Der Hersteller „Osmo“ hält ein umfangreiches Sortiment an hochwertigen Holzfußböden bereit, welche je nach Holzart, Format oder Sortierung eine unterschiedliche Wirkung erzielen. Mehr Informationen gibt es unter osmo.de sowie homeplaza.de im Internet. **pr**

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Reinhard Sanitär GMBH
- Sanitäre Anlagen
- Gas • Wasser • Solar
- Gasheizungen
- Reparaturen • Kundendienst
- Beratung • Planung • Ausführung

Silostraße 52 A · 65929 Frankfurt
Tel. 069/ 73 39 82 · Fax 73 59 50 · www.reinhard-sanitaer.de

GRABITSCH KG
Bedachungs-Fachgeschäft
GRABITSCH KG vorm. Ernst Döbling Söhne
Inh. Andreas Grabitsch Dachdeckermeister
- Bedachung
- Gerüstbau
- Dachklempner

Gartenstr. 16 -18 • 65812 Bad Soden
Tel. 0 61 96 / 2 34 15
info@grabitsch.de
www.grabitsch.de
seit über 135 Jahren

Das Produkt-Angebot reicht von Flach- und Steildacheindeckungen über Außenwand und Kaminverkleidungen bis zum Dachfenster-Einbau und Isolierungen. Andreas und Kerstin Grabitsch und ihr Mitarbeiterteam sind fachlich topfit, immer auf dem neusten Stand verfügbarer Technik und beraten vor allem ihre zahlreichen Privatkunden, denen beim Hausbau zum Beispiel nicht immer klar ist, welche Stilrichtung sie beim Dach ihres neuen Wunschhauses bevorzugen sollen.

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Wir sind auch jetzt für Sie da.
Deko- und Gardinenstoffe
Bodenbeläge
Sicht- und Sonnenschutz
Polstern
Tapeten- und Wandgestaltung
RUNDUMSERVICE AUS EINER HAND
KEPPLER KNAUBER Raumausstattung
Brüningstraße 30 · 65929 Frankfurt
Telefon 0 69/31 27 72
Showroom
Melchiorstraße 15a · 65929 Frankfurt
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Programm startet

Herbstsaison im Neuen Theater Höchst

Nach vielen Monaten Spielpause freut sich das Neue Theater Höchst auf die kommende Herbstsaison.

Dave Davis singt am 3. September in seinem Programm „Ruhig, Brauner!“ ein Plädoyer für Lebensfreude und Zufriedenheit. „Erstmal durchatmen“ empfiehlt am 4. September die wortgewandte Frieda Braun aus dem Sauerland.

Das Musikprogramm startet am 5. September mit der Uraufführung von August Scheuflers Oper „Frittenmoni“. Diese Produktion mit zehnköpfigen Orchester, vier Sängerinnen und Chor ist auch für das Neue Theater eine echte Premiere. Am 7. September kommen „GlasBlasSing“ mit ihrer „Happy Hour“ nach Höchst. Die vier Flaschenmusiker nutzen virtuos alle möglichen Gefäße für ihre lustigen Konzerte. Die Hamburger A-Cappella Truppe „LaLeLu“ stellt am 18. und 19. September ihr „unplugged – Musik pur“ Programm dem Höchster Publikum vor.

Schlaue Kommentare, witzige Geschichten und pointenreiche Analysen gibt es im Septemberprogramm von Markus Barth (12.09.), Frank Fischer (17.09.), Horst Evers (23.09.) und HG Butzko (24.09). Karten für die Vorstellungen sind unter neuestheater.de im Internet, am Kartentelefon unter der Rufnummer 069/33999933 erhältlich. Ab Montag, 6. September, ist auch wieder die Vorverkaufskasse im Foyer des Theaters in der Emmerich-Josef-Straße 46a täglich zwischen 16 und 19 Uhr wieder geöffnet. **red**

STELLENANGEBOTE

WOCHEN SCHAU VERLAG ... ein Begriff für politische Bildung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Verlags-/Vertriebsmitarbeiter (m/w/d, 20 Std./Woche)

als Elternzeitvertretung befristet auf zwei Jahre.

Aufgabenprofil
- Abonnentenverwaltung und Adressaufbereitung
- Auftragserfassung
- Telefonische Kundenbetreuung
- Mahnwesen (buchhalterische Aufgaben)
- Adresspflege und -verwaltung
- CMS-Pflege
- Direktmailingaktionen

Der WOCHENSCHAU Verlag ist ein familiengeführter Verlag mit Schwerpunkt in der historisch-politischen Bildung. Unsere Publikationen umfassen fachwissenschaftliche Bücher, Unterrichtsmaterialien, Sachbücher und Fachzeitschriften.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Unterlagen (PDF-Gesamtdatei) bis 13.09.2021 an: sekretariat@wochenschau-verlag.de

Mitarbeiter (m/w/d) für Verkauf/Kundenberatung in unserem Baustoff-Fachhandel gesucht

Abgeschlossene kaufmännische oder handwerkliche Ausbildung im Trocken-/GaLa-Bau bzw. als Maler gewünscht, Vollzeit, ab sofort

Ihr Partner mit der kompetenten Beratung

MOOS der Extra Baustoff-Fachhandel seit 1899

Baustoffe · Bauelemente · Geräteverleih · Brennstoffe

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon (0 61 96) 50 86 - 0
Telefax (0 61 96) 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Kraftfahrer (m/w), FS-Klasse II/C und Lagerarbeiter (m/w) ab sofort gesucht.

MOOS der Extra Baustoff-Fachhandel seit 1899

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Tel. 06196 / 50860

Ihr neuer Job ...

... gefunden durch Werbung im

Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Sossenheimer Wochenblatt

GASTHAUS DIE LINDE

sucht

Servicekraft (w/m/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

Aufgaben:
- Servieren von Speisen und Getränken
- Beratung der Gäste
- Mise en Place Tätigkeiten, d.h. Vor- und Nachbereitung und Umsetzung der Standards
- Eindecken und Abräumen der Tische, sowie Sicherstellung aller hygienischen Vorschriften

Wir erwarten:
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch
- Berufserfahrung im Service ist notwendig
- Kommunikationsfähigkeit
- Gepflegte, freundliche Erscheinung und serviceorientiertes Denken
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Motivation
- Teamarbeit
- Berufsbildung von Vorteil, aber nicht unbedingt Voraussetzung – durch entsprechende Berufserfahrung wettzumachen

1. Ihre Bewerbung schicken Sie an *info@die-linde-sulzbach.de*
2. oder Sie rufen an und machen einen Vorstellungstermin aus
3. 0 61 96 / 5 61 84 10 ab 14:00 Uhr

Außerdem suchen wir noch **eine.en Küchenhilfe.helfer** in Vollzeit oder Teilzeit.

Diskussion zur Bundestagswahl

Eine Diskussion zur Bundestagswahl veranstalten die Katholische Gemeinde St. Michael und die Evangelische Regenbogengemeinde am Donnerstag, 9. September.

Ab 20 Uhr diskutieren im Gemeindehaus von St. Michael die Direktkandidaten und –kandidatinnen für den Wahlkreis zum Thema „Wohnen-Bildung-Vielfalt - Was kann Berlin für Sossenheim tun?“ Auf dem Podium sitzen Deborah Düring (Bündnis 90/Die Grünen), Axel Kaufmann (CDU), Frank Maiwald (FDP), Patrick Schenk (AfD) und Armand Zorn (SPD). Die Moderation übernimmt die Sossenheimerin Hanna-Lena Neuser. Die Personenanzahl ist corona-bedingt begrenzt. Anmeldungen mit Name, Adresse und Telefonnummer sind per E-Mail an anmeldung@regenbogengemeinde.de oder telefonisch unter 069/342053 möglich. Ein Livestream ist geplant und wird gegebenenfalls ins Evangelische Gemeindehaus in der Westerwaldstraße übertragen. Aktuelle Informationen zu der Veranstaltung gibt es unter regenbogengemeinde.de und st-michael-sossenheim.de im Internet. **red**

Wenig Platz

Wegen der beengten Raumsituation der IGS 15 haben die Grünen eine Anfrage an den Magistrat in den Ortsbeirat 6 eingebracht.

Die IGS 15 ist zurzeit in provisorischen Containern in der Palleskestraße untergebracht. Der Elternbeirat der Schule hat sich hilfesuchend an den Ortsbeirat gewandt, da aufgrund der Containersituation einige Probleme an der Schule herrschten. Die Grünen wollen nun wissen, wie der Magistrat Raumkapazitäten schaffen will, welche Lösungen es für die fehlenden Turnhalle gibt und wie die Stadt personelle Engpässe an der Schule auffangen will. **red**

Trottoir-Talk

Als Ersatz für Sprechstunden und Hausbesuche während der Corona-Phase bietet die CDU Sossenheim wieder den Sossenheimer Trottoir-Talk an.

Bei ihren Runden durch die Siedlungen haben die Sossenheimer Christdemokraten nicht nur ein offenes Ohr für die Anwohner, sondern bieten auch die Gelegenheit, sich über die Bundestagswahl zu informieren. Los geht es am Samstag, 4. September mit der Talk-Runde durch die Carl-Sonnenschein-Siedlung von 11 bis 12 Uhr. Wer zum Trottoir-Talk einen Treffpunkt vereinbaren möchte, kann das per E-Mail an info@cdu-sossenheim.de tun. **red**

Wildkräuter

Diplom-Geografin Monika Zarges lädt alle Interessierten am Mittwoch, 8. September, zu einer frühherbstlichen Kräuterwanderung in das Arboretum Main-Taunus ein.

Die Führung dauert von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Anmeldungen nimmt das Forstamt Königstein unter der E-Mail-Adresse forstamtkoenigstein@forst.hessen.de entgegen. Die Angabe von Namen und einer Rufnummer sind erforderlich. **red**

Anne Lederer, Markus Schaetzle, Jürgen Schmitt und Peter Geis stellen das neue Faltblatt zu den Parkmöglichkeiten an den Wochenmarkt-Tagen vor. *Foto: Stadt Frankfurt*

Den Markt besser erreichen

Neues Faltblatt informiert über Parkmöglichkeiten und Haltstellen

Auf dem traditionsreichen Höchster Wochenmarkt kaufen nicht nur die Höchsterinnen und Höchster gerne ein. Diese Attraktivität führt aber gerade an den Samstagen häufig dazu, dass sich rings um das Marktgeschehen die Autos Stoßstange an Stoßstange reihen.

Die Fahrerinnen und Fahrer sind dabei meist auf der Suche nach einem freien Parkplatz direkt am Markt. Dabei gibt es in der Nähe des Marktplatzes in Parkhäusern und auf Parkplätzen viele gute Alternativen, die nur wenige Gehminuten entfernt sind. Zudem ist Höchst hervorragend mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen und die Haltestellen liegen nahe am Markt. Direkt vor Ort befindet sich außerdem eine überdachte Abstellanlage für Fahrräder. All diese Möglichkeiten finden sich jetzt in einem Faltblatt. Es enthält einen Plan mit Parkmöglichkeiten und Haltestellen sowie zusätzliche Informationen, etwa die Linien der öffentlichen Verkehrsmittel oder die Öffnungszeiten und Kosten der Parkhäuser.

„Wir haben festgestellt, dass viele die Fülle der Möglichkeiten zum Markt zu kommen, gar nicht kennen“, sagt Planungsdezernent Mike Josef. „Viele wissen zum Beispiel nicht, dass der große Parkplatz am Industriepark in der Paulistraße samstags für alle kostenfrei zur Verfügung steht – nur etwa fünf Gehminuten vom Markt entfernt.

Die Idee zum Faltblatt entstand in der bürgerschaftlichen Arbeitsgruppe „Markt“, die 2019 in der Stadtteilwerkstatt Innenstadt Höchst entstanden ist. Die Gruppe beschäftigt sich mit Möglichkeiten, die Attraktivität des Marktes auf der Grundlage des bestehenden Angebots noch weiter zu steigern. Eines der diskutierten Themen ist dabei die Frage, wie die Umfahrung des Marktes mit dem trennenden Verkehrsfluss zwischen Markthalle und Marktaußenbereich reduziert oder verhindert werden kann. Ein Denkansatz, um dies zu erreichen, ist die Aufgabe der Parkmöglichkeiten im Süden des Marktplatzes, was die Marktbeschicker aber ablehnen. red

Das Faltblatt ist künftig auf dem Markt, im Stadtteilbüro Innenstadt Höchst in der Bolongarostraße 135 und an anderen Stellen erhältlich. **red**

Marktbesucher äußerten sich

Klimabänder flatterten auch auf dem Höchster Wochenmarkt

„Na klar, guude Sache unnerstütze mer doch gern“, antwortet der Leiter des Höchster Wochenmarktes auf die Frage, ob die Wünsche der Kunden des Marktes zum Klimaschutz gesammelt werden dürften. Am Stand der Altiplano-Gruppe von St. Josef um Gabi Hingott flatterten dann auch bald viele bunte Bänder mit den kleinen und großen Wünschen der Besucherinnen und Besucher des Marktes.

Die Altiplano-Gruppe von St. Josef verkauft seit Jahren schon jeden ersten Samstag im Monat fair gehandelte Produkte auf dem Höchster Wochenmarkt. Mit der Klimabänder-Kampagne von „Omas for future“ wollen bundesweit lokale Initiativgruppen an vielen Orten ihre Mitmenschen informieren. Gemeinsam wollen sie die Politik auffordern, wirkungsvolle und mutige Schritte zu gehen, um die drohende Klimakatastrophe abzuschwächen. Coronakrise und Flutkatastrophe hier, extreme Hitze mit unkontrollierbaren Waldbränden nicht nur in Griechenland und der Türkei machen allen klar, dass ein „weiter so“ in die Katastrophe führt.

„Mich wundert, wer hier alles stehen bleibt und seine Wünsche für die Rettung des Klimas aufschreibt“ wunderte sich Oswald Bellinger vom Netzwerk „Frankfurter Eine-Welt-Gruppen“. Er sorgt als Sammelstelle für die Klimabänder aus den Frankfurter Aktionen für den Weitertransport mit dem Fahrrad. Ende August radeln die Klimabänder über Nidda und Fulda schließlich nach Berlin. Dort sollen die bunten Bänder mit den Wünschen von zigtausend besorgten Bürgern aus allen Landesteilen Mitte September die Politiker zum Handeln auffordern. Unter klimabaender.de kann man sich genauer über die Kampagne informieren. **red**

Netzwerk pflegeBegleitung

Wir hören pflegenden Angehörigen zu, suchen gemeinsam nach Entlastung und bieten Unterstützung! Kontaktieren Sie uns!

pflegeBegleiter-Initiative Frankfurt
Telefon: 069 / 78 09 80 • Mobil: 0176 / 75 45 61 91
E-Mail: pflegebegleiter@frankfurter-verband.de

pflegeBegleiter-Infoladen in Bockenheim
Friesengasse 7 • 60487 Frankfurt am Main

Information und Begleitung in verschiedenen Sprachen.

Aufwändig restaurierter Oldtimer

Mercedes-Benz 220 S Cabriolet A/C (W 180)

Baujahr 1958; aufwändig von Fachfirma restauriert; fahrbereit und zugelassen; 1.600 km seit Restauration; Rechnungen und Fotos vorhanden; Gesamtzustand laut Classic-Data-Gutachten: 1; Wiederbeschaffungswert laut Classic Data: EUR 210.000,--; Verkauf von privat.

Bei echtem Kaufinteresse Anfragen für weitere Informationen bitte senden an: Verlag Schwalbacher Zeitung, **Chiffre 212801**, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach, Mail: anzeigen@schwalbacher-zeitung.de